

Redaktion, Administration, Druckerei:
I., Kolowratring, Fichtegasse Nr. 9—11.

Telephon-Nummern:

Redaktion: A 98-5-95.
Administration: 97-0-35.
Inseratenabteilung: 97-4-41.

Prager Redaktion: Vinohrady, Marchall
Fochova 71.

Administration für die Slowakei:
M. Weiss, Bratislava, Fischertorgasse 2.

Strassenverkauf durch die Kolporteurs
der Firma Goldschmidt, I., Wollzeile 11.

Bezugsbedingungen im Innern des Blattes.

Neue Freie Presse.

Morgenblatt.

Preis 30 Groschen.

Inseraten-Aannahme laut aufliegendem
Tarif in unseren Bureaux:

I., Fichtegasse 9—11, Telephon 97-4-41,
I., Schulerstrasse 1—3, Telephon 71-3-80,
Kleiner Anzeiger, Chiffrebriefe-Abteilung
und bei allen Inseraten-Bureaux des In-
und Auslandes.

Für die an Agenten, Austräger oder Ver-
schleisser bezahlten Beträge leisten wir
keine Garantie.

Nr. 22751

Wien, Mittwoch, den 18. Januar

1928.

Seite 6

Wien, Mittwoch

Kleine Chronik.

(Indianerhuldigung für das Andenken Karl May's.)

Aus Dresden wird uns gemeldet: Ein seltsamer Zug be-
wegte sich heute nachmittag von Dresden nach dem Vorort
Radebeul. In mehreren Autos fuhren 20 Indianer, die einem
Zirkus angehören, zum Grabe Karl May's, des bekannten
Reiseschriftstellers. Voran fuhr eine Musikkapelle und die Rot-
häute hatten ihren Kriegsschmuck und echte Kriegsbemalung
angelegt. Am Grabe wurden sie vom Leiter des Karl-May-
Verlages mit einer Ansprache begrüßt und dann stimmten die
Indianer einen von Trommelschlag begleiteten Trauergefang an.
Ein Häuptling, „Die große Schlange“, hielt eine englische Ge-
dächtnisansprache für May, dessen Lebenswerk eine Verherr-
lichung der Tugenden der Roten Brüder gewesen sei. An der
Feier nahm auch der amerikanische Generalkonsul Hoeberle teil.